



AUFBRUCH 2035

Miteinander
Kirche sein

Vorträge | Workshops | Diskussion

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

2022

Wir freuen uns auf Sie. Um gut organisieren zu können, melden Sie sich bitte zeitnah an.

Weitere Infos und Veranstaltungen unter www.aufbruch2035.de

Anders wirtschaften

Gemeinwohl-Ökonomie als Aufgabe einer nachhaltig ausgerichteten Kirche und Diakonie

Alltägliche selbstverständliche Formen zu wirtschaften sind heute vielfach schädlich für das Gemeinwohl und die Nachhaltigkeit. Gemeinwohl-Ökonomie (GwÖ) hilft Institutionen und Firmen, ihr Einkaufsverhalten zu bilanzieren und eine gemeinwohlorientierte Ökonomie nach und nach zu forcieren. In diesem Vortrag wird erläutert, was sich hinter GwÖ verbirgt, wie sich Bielefelder Unternehmen, Politik und Verwaltungen auf den Weg gemacht haben und welche Möglichkeiten Unternehmen haben, nachhaltig zu wirtschaften.

Termin: Freitag, 2. September 2022

Zeit: 14 bis 15.30 Uhr

Ort: Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung: 2035@kirche-bielefeld.de



Referentin: Gerlinde Lamberty

Beraterin für lebendige Organisationen und zertifizierte Beraterin Gemeinwohl-Ökonomie

Vernetzung von Diakonie und Kirche

Vortrag und Austausch

Diakonie ist ein wesentlicher Teil kirchlichen Handelns. Diakonie handelt im Auftrag der Kirche. Sie ist Lebens- und Wesensäußerung der Evangelischen Kirche. Mit ihrer Diakonie stellt sich die Evangelische Kirche den sozialen Herausforderungen der Zeit. Am Beispiel des Evangelischen Kirchenkreises Recklinghausen und seiner Diakonie ist dieser Abend ein Beitrag zur Reflexion. Ziel ist es, an einem Beispiel eine Vernetzung von Kirche und ihrer Diakonie kennenzulernen und zu diskutieren und daraus für den Kirchenkreis Bielefeld zu lernen.

Termin: Donnerstag, 8. September 2022

Zeit: 20 bis 21.30 Uhr

Ort: Johanniskirche,
Johanniskirchplatz 1, 33615 Bielefeld

Anmeldung: 2035@kirche-bielefeld.de



Referent: Dr. Dietmar Kehlbreier

Diakoniefarrer und Geschäftsführer des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Recklinghausen

Bielefelder Ehrenamtstag der Kirche

Einladung an alle ehrenamtlich Tätigen in der Evangelischen Kirche in Bielefeld

Wie in Vergangenheit und Gegenwart ist eine Kirche ohne Freiwillige bzw. ehrenamtlich Mitarbeitende nicht denkbar. Doch die Voraussetzung und Bereitschaft für solch ein Engagement hat sich stark verändert.

Zum ersten Bielefelder Ehrenamtstag der Kirche sind alle eingeladen, die hier ehrenamtlich tätig sind. Nach dem Ankommen bei Kaffee und Kuchen geht es in lockeren Formaten wie „Speed-Dating“, einem „World-Cafe“ und kleinen Improvisations-Theatereinlagen darum, sich dem Thema „Zukunft des Ehrenamts“ zu nähern.

Am Ende des Tages entsteht ein „Ehrenamts-Barometer“, auf dem die wichtigsten Themen für die Zukunft des Ehrenamts in der Kirche erkennbar sind. Der Tagesabschluss mit Bitte um den Segen wird von Superintendent Christian Bald gestaltet.

Termin: Samstag, 17. September 2022

Zeit: 15 bis 18.30 Uhr

Ort: in und um die Neustädter Marienkirche

Anmeldung: 2035@kirche-bielefeld.de

Gemeinde und Kita – ein Ort für die Familie

Im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld gibt es 32 evangelische Kitas, viele davon in unmittelbarer räumlicher Nachbarschaft zu Kirchen und Gemeindehäusern. Wie können und sollen auch bei veränderten Rahmenbedingungen in Zukunft Kooperationen zwischen Gemeinden und Kitas gestaltet werden? Welche Rolle kann und soll der Bildungsauftrag der Kirche mit Blick auf junge Familien dabei spielen?

Solche und weitere Fragen werden bei dem Fachtag eine Rolle spielen. Dazu wird es neben einem einführenden Vortrag von Michael Domsgen (angefragt), Professor für Evangelische Religionspädagogik an der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, kurze Impulse aus Gemeinden und Kitas geben.

Termin: Mittwoch, 28. September 2022

Zeit: 18 bis 20.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Neustadt Marien
Papenmarkt 10, 33602 Bielefeld

Anmeldung: 2035@kirche-bielefeld.de



**DAS MIT DEM GLAUBEN
IST SCHWIERIG.
DAS MIT DER KIRCHE
ERST RECHT.**



Wo versteckt sich das Problem?

Die intime Verbindung von Glaube und Struktur in kirchlichen Reorganisationsprozessen

Welcher vielschichtige Zusammenhang besteht – inmitten der gegenwärtig mächtigen kulturellen Prägekräfte – zwischen Strukturfragen und religiösen Inhalten? Inwiefern haben die von der weiteren Öffentlichkeit beobachteten kirchlichen Reformprozesse etwas mit Glaube oder gar in der Tat mit Gott zu tun? Was unterscheidet die Kirche im zivilgesellschaftlichen Ensemble sozialfürsorglicher und weltrettender Akteure? Welche Chancen liegen in der strukturellen Verknüpfung von Glaube, Liebe und Hoffnung? Diesen und vielen weiteren Fragen geht der Workshop nach.

Termin: August 2022
Zeit: wird rechtzeitig gegeben
Ort: M... auch ONLINE
Anmeldung: 2035@kirche-bielefeld.de

Die Veranstaltung kann leider nicht stattfinden!



Referent: Prof. Dr. Dr. Günter Thomas
Lehrstuhl für Systematische Theologie an der Evangelisch-theologischen Fakultät Bochum

Glaube ja, Kirche nein?

Lesung mit Dr. Julian Sengelmann

Julian Sengelmann ist prominenter Schauspieler, Musiker, Autor, Sprecher – und Theologe. Doch als Pastor kennen ihn nur wenige. Seinen Beruf könne er auf einer Party gar nicht beiläufig erwähnen, ohne sofort mit Fragen überhäuft zu werden, die Menschen an die Kirche haben, sagt Sengelmann. Die „Top Ten“-Fragen hat er gesammelt und 2020 darüber ein Buch geschrieben. „Glaube ja, Kirche nein?“ ist eine ganz persönliche Auseinandersetzung mit seiner Kirche. In seinem Buch geht es um das hochaktuelle Thema Kirchenkritik – und gleichzeitig ist es der Liebesbrief eines modernen Theologen, der keine Angst davor hat, unangenehme Fragen zu stellen.

Termin: Freitag, 26. August 2022

Zeit: 19 Uhr

Ort: Ev.-Reformierte
Süsterkirche
Güsenstr. 22
33602 Bielefeld

Anmeldung: 2035@kirche-bielefeld.de



Unterwegs in Richtung Zukunft – Glauben und Leben in der Stadt

Workshop am Samstag, 27. August. Mit Emilia Handke, Julian Sengelmann und Frank Engelbrecht

Dieser besondere Workshop-Tag am 27. August mitten in der Stadt in der **Altstädter Nicolaikirche** wird von den drei Referent:innen gemeinsam gestaltet.

9.30 bis 11.30 Uhr
„Kirche im Dialog?“ mit Dr. Emilia Handke
Sind wir wirklich im Dialog? Oder sind die Schwellen zu hoch? Was muss und kann sich ändern, damit es für Menschen ohne große „Gebrauchsanweisung“ passt? Wir sehen auf alternative, niedrigschwellige Gottesdienstformate aller Art, besonders für Kasualien. Wie können wir Menschen in besonderen Zeiten des Lebens so erreichen, dass sie sich angenommen fühlen? Brauchen wir dafür eine besondere Anlaufstelle? In der Innenstadt? Was wäre ein guter Ort? Oder sollte es mehrere geben?

11.45 bis 12.45 Uhr Pause / Mittagessen (Süsterkirche)

13 bis 15 Uhr
„Kirche und Performance“ mit Dr. Julian Sengelmann
Erfahrungen mit anderen Gottesdienstformen aus dem Hamburger Raum werden aufgezeigt – in Kirchen und in der Öffentlichkeit. Wie kommt Kirche zu den Menschen und wie können wir Gottesdienststräumen mit einfachen Mitteln eine ansprechende Gestalt für bestimmte Zielgruppen geben.

15 bis 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 bis 17.30 Uhr
„Kirche in der Stadt, mit der Stadt, für die Stadt – und umgekehrt“ mit Frank Engelbrecht
Wie, mit wem, wozu sollen wir uns vernetzen? Wie können wir als Kirche die Stadt mitgestalten, Impulse geben? Frank Engelbrecht stellt Beispielprojekte vor und begibt sich mit den Workshopteilnehmer*innen auf einen Erkundungsgang durch die Stadt. Es gilt, Menschen zu befragen, vor allem die, die dort ansässig sind, dort arbeiten oder wohnen. Haben sie sich zu solchen Fragen schon Gedanken gemacht? Was antworten sie spontan? Was lernen wir daraus?

Ort: Altstädter Nicolaikirche

Anmeldung: 2035@kirche-bielefeld.de

Referent*innen

Dr. Emilia Handke ist Pastorin und Leiterin von „Kirche im Dialog“ der Nordkirche/Hamburg

Frank Engelbrecht ist Pastor an der Hauptkirche St. Katharinen/Hamburg

Dr. Julian Sengelmann (Foto links Spalte 1) ist Musiker, Schauspieler und Theologe



Bläsertag am 26. und 27. August

Ravensbergerland ist Bläserland – Zukunftsfragen und viel Musik

In und durch Kirchenmusik lebt Kirche in besonders intensiver Weise, in und durch Kirchenmusik bindet Kirche viele Menschen – als Ausübende oder als Hörende.

Der Bläsertag beginnt am Freitagabend um 19 Uhr im Gemeindehaus der Neustädter Marienkirchengemeinde, Papenmarkt 10a. Im Zentrum steht die Perspektivberatung zur Zukunft der Bläserarbeit, Mitwirkende sind u. a. Bundesposaunenwart Klaus-Peter Diehl und Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann.

Am Samstag, 27. August, startet der Bläsertag ab 9.30 Uhr im Rahmen des Projektes „Aufbruch 2035“ mit Bläserworkshops an diversen Orten. Um 12.05 Uhr wird die Marktmusik in der Altstädter Nicolaikirche gestaltet, ab 14.30 Uhr gibt es in der Bielefelder Innenstadt ein Klangband Bielefelder Posaunenchor.

Um 19.30 Uhr findet in der Rudolf-Oetker-Halle ein großes Abschlusskonzert statt (Eintritt 10 / 5 Euro), u.a. mit dem Tubaensemble „De profundis“, dem Sinfonisches Blasorchester „Drei Sparren“, dem Blechbläserensemble Zion, „Sudbrass“ ... und einem großen Tutti-Chor aus aus Bielefelder Bläserinnen und Bläsern.

Anmeldung: BI-KK-Kreiskantorat@kirche-bielefeld.de